FH-TV-01-025

Wir streiten für Toleranz, Vielfalt und Selbstbestimmung

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	KV Ludwigshafen
Beschlussdatum:	25.02.2017

Änderungsantrag zu FH-TV-01

Von Zeile 24 bis 29:
gegenüber einzelnen Gruppen und Personen. Wir wollen daher das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) reformieren und ein Verbandsklagerecht einführen. ~~[Leerzeichen]~~

Antiziganismus wirksam bekämpfen

Roma und Sinti sind seit Jahrhunderten in vielen Ländern Europas ganz besonders rassistischen Anfeindungen und Ausgrenzungen ausgesetzt – auch bei uns in Deutschland. Es wird Zeit, dass wir uns als Gesellschaft mit der Situation von Sinti und Roma ehrlich und institutionell auseinandersetzen. Weil Roma in ihren Herkunftsländern oftmals staatlichen Repressionen ausgesetzt sind, müssen die geltenden ausländerrechtlichen Vorschriften human angewendet werden, insbesondere muss Antiziganismus als Asylgrund gelten. Um die wirtschaftliche Situation der Roma nachhaltig zu verbessern, schlagen wir ein Assoziierungsabkommen mit den West-Balkanstaaten als Vorstufe zum EU-Beitritt vor. Wir wollen die Beteiligung aller Sinti und Roma an der Politikgestaltung in Deutschland sicher stellen. Wir setzen uns daher für die Einrichtung eines Rats für die Angelegenheiten der Sinti und Roma ein. Um die über Jahrzehnte andauernde Bildungsbenachteiligung von Roma und Sinti zu überwinden, wollen wir eine gezielte Bildungsförderung. Dazu gehört auch ein neues Museum der Geschichte und Kulturen der Sinti und Roma in Deutschland.

Begründung

mündlich